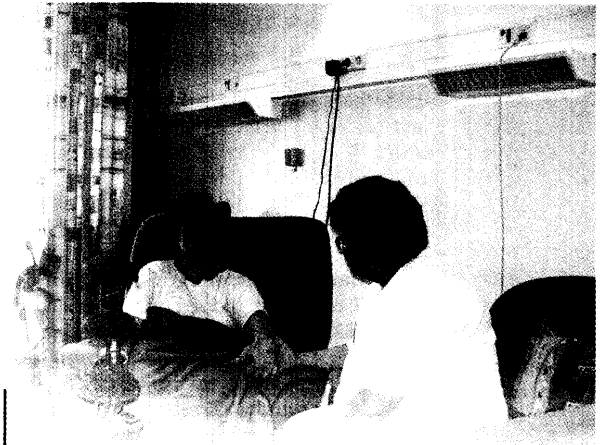


Die Schwester/Der Pfleger  
finden Sie auch im Internet unter  
[www.bibliomed.de](http://www.bibliomed.de)

■ <b>Anästhesie und Intensivpflege</b>	
<b>Kinderanästhesie</b>	
Prä- und perioperative Pflege eines Kindes mit Hernia inguinalis – Von Angelika Görs	230
■ <b>Altenpflege</b>	
<b>Altenpflegegesetz</b>	
Altenpflegeausbildung – Quo vadis? – Von Dr. Friedrich Haarhaus	236
<b>Bundeseinheitliches Altenpflegegesetz</b>	
Stellungnahme zur Anfrage des Bundes- verfassungsgerichts: Berufsbild Altenpflege – Von Gertrud Stöcker	240
■ <b>Expertenrat</b>	
■ <b>Kleine Reportage</b>	
<b>Palliative Pflege</b>	
Sterbebegleitung im Akutkrankenhaus – Von Stefanie Rotermann	246
■ <b>Pflegewissenschaft</b>	
<b>Von der Wissenschaft in die Praxis</b>	
Master of Science in Nursing – Von Angelika Abt-Zegelin	248
■ <b>Aus-, Fort- und Weiterbildung</b>	
<b>Arbeiten ohne Grenzen</b>	
Pflegekräfte auf dem Weg nach Europa – Von Andreas Bartels	252
■ <b>Juristischer Rat</b>	
<b>Gesetzliche Unfallversicherung</b>	
Unfall auf dem Arbeitsweg – Wann zahlt die Berufsgenossenschaft? – Von Dr. W. Bruns, Dr. M. Andreas, Dr. B. Debong	254
■ <b>Bücher/Video</b>	
■ <b>Produkt-Informationen</b>	
■ <b>Kurse/Tagungen</b>	

Dieser Ausgabe liegen Teilbeilagen des Klinikums der  
Universität Regensburg bei.

**Umweltfreundlich:**  
Gedruckt auf Recyclingpapier mit Farbstrich



**Rotermann/Sterbebegleitung:** Die ganzheitliche und liebevolle Begleitung sterbender Menschen und ihrer Angehörigen wird gerade im Akutkrankenhaus häufig durch ungünstige organisatorische und räumliche Bedingungen erschwert. Um schwerstkranken Patienten in ihrer letzten Lebensphase ein würdevolles Leben zu ermöglichen, wurden im Clemens-August-Krankenhaus in Bitburg mit einer speziellen Betreuungseinheit für sterbende Menschen möglichst optimale Rahmenbedingungen für diese herausfordernde Aufgabe geschaffen (S. 246).



**Bartels/Europäisches Bildungsprojekt:** Unterschiedliche Ausbildungswege – speziell in der Kinderkranken- und der Altenpflege – erschweren es Pflegenden, in anderen EU-Ländern als Fachkraft zu arbeiten. Das Bildungsprojekt „European Competence in Care and Nursing“ will interessierten Pflegekräften Kenntnisse und Kompetenzen vermitteln und sie im Hinblick auf eine europaweite Anerkennung und Handlungsfähigkeit fördern (S. 252).